

InterContinental Wien - Eine Legende wird 50



Daniela Enzi (Geschäftsführerin WertInvest), Bezirksvorsteher für den 3. Bezirk Erich Hohenberger, Vizebürgermeisterin Renate Brauner, InterContinental Managerin Brigitte Trattner, Eigentümer Michael Tojner, Moderatorin Ingrid Wendl und Buchautor Erich Bernard.-

Credit: Bilder sind honorarfrei bei Namensnennung
Fotograf: Hammerschmid/WertInvest



Eigentümer Michael Tojner, Justizminister Wolfgang Brandstetter, Vizebürgermeisterin Renate BraunerTS -

Credit: Bilder sind honorarfrei bei Namensnennung
Fotograf: Hammerschmid/WertInvest



InterContinental Managerin Brigitte Trattner, MAK-Direktor Christoph Thun-Hohenstein mit seiner Frau, Vienna Design-Week Direktorin Lilli Hollein, WertInvest Geschäftsführerin Daniela Enzi

Credit: Bilder sind honorarfrei bei Namensnennung
Fotograf: Hammerschmid/WertInvest

Utl.: Das InterContinental Wien feierte sein 50-jähriges Jubiläum und lud zu einer Party im Stil der 60er-Jahre, bei der das Buch über die Geschichte des Hauses vorgestellt wurde. =

Wien (TP/OTS) - Als erstes Hotel einer internationalen Kette setzte das InterContinental bei seiner Eröffnung 1964 neue Maßstäbe und brachte internationales Flair nach Wien. So zählten Größen aus Film, Musik und Mode von Beginn an zu den Gästen. Auch gestern waren zahlreiche Vertreter aus Politik, Kultur, Architektur, Wirtschaft und Medien unter den Gratulanten.

Justizminister Wolfgang Brandstetter, Burgtheater-Chefin Karin Bergmann und Ex-Topmodel Cordula Reyer erwiesen dem symbolträchtigen Haus ebenso ihre Ehre wie die Eiskunstlaufgrößen Trixi Schuba und Claudia Kristofics-Binder. In der ehemals ersten "American Bar" Wiens feierten mit Christoph Thun-Hohenstein (MAK), Lilli Hollein (Vienna Design Week) und Künstlerin Eva Schlegel auch Christiane Wenkheim und Sigi Menz (Ottakringer), Vöslauer-Chef Alfred Hudler sowie Peter Kruder (DJ & Produzent), TU-Dekan Rudi Scheuvers, Architekt Jakob Dunkl und die "Nachbarn" von Wiener Eislaufverein, Konzerthaus und akademischem Gymnasium.

Bei der Eröffnung des Festes unterstrich Vizebürgermeisterin und Stadträtin Renate Brauner die Bedeutung des Hotels für Wien als Tourismus- und Kongressstadt.

"Das InterContinental stand von Beginn an für Internationalität und Modernität. Ich freue mich, diese Tradition fortzuführen und mit hochqualitativer Architektur innovative Impulse für einen neuen Wiener Hotspot geben zu dürfen" sagte Michael Tojner, Eigentümer des Hotels.

Erich Hohenberger, Bezirksvorsteher des dritten Bezirks, versprach, "alles zu unternehmen, damit mit der Revitalisierung des Areals 2017 begonnen werden könne."

Durch den Abend, der ganz im Stil der 60-er Jahre stand, führte Ingrid Wendl, die als einstiger Star des angrenzenden Eislaufvereins mit persönlichen Anekdoten unterhielt. Sie übermittelte auch die Grußworte von Bürgermeister Michael Häupl, der die besten Wünsche für die Zukunft des schon zur Wiener Tradition gewordenen Hauses sandte.

Burgschauspielerin Maria Happel las aus dem Buch "Seit 1964 Tor zur Welt - InterContinental Wien", das nach einer Idee von Erich Bernard und Jan Tabor im Amalthea Signum Verlag erschienen ist. Darin werfen acht Autoren ihren Blick auf die vielschichtigen Aspekte und die langjährige Geschichte des Hotels. Im Anschluss wurde in der legendären Bar des Hotels zu den Klängen der italienischen Band "Montefiori Cocktail" gefeiert.

Brigitte Trattner, General Managerin des InterContinental Wien, ist stolz: "Lassen Sie sich vom 50-Jahr-Jubiläum nicht täuschen, der Spirit des Hauses ist nach wie vor dynamisch." Dies stellte die

Küchencrew mit einer opulenten Speisenfolge ganz im Stil der 60er-Jahre und dem Nachbau des Hotels aus Zuckerwürfeln unter Beweis.

Das Buch "Seit 1964 Tor zur Welt - InterContinental Wien" ist bereits im Handel erhältlich und gibt einen Eindruck von der politischen Aufbruchsstimmung der 1950er- und 1960er-Jahre. Die acht facettenreichen Beiträge spannen den Bogen zwischen der Architektur, dem städteplanerischen und politischen Kontext sowie der Kulinarik, den glamourösen Gästen und dem Lifestyle im Zeitalter des Düsenjets. Die jeweiligen Perspektiven stammen aus der Feder von Erich Bernard, Severin Corti, Michael Fleischhacker, Lilli Licka, Iris Meder, Georg Rigele, Georg Schmid und Jan Tabor. Neben der Lektüre bieten sich dem Leser ein Einblick in das Fotoarchiv des Hotels und zahlreiche historische Aufnahmen sowie Darstellungen Wiens.

Zwtl.: Über das InterContinental Wien:

Das InterContinental Wien wurde 1964 als erstes internationales Hotel in Wien eröffnet. Mit ursprünglich über 500 Zimmern war das InterContinental Wien nicht nur eines der ersten InterContinental Hotels in Europa sondern auch das größte und modernste Hotel der österreichischen Hauptstadt.

Das InterContinental Wien verfügt heute über 459 Zimmer und Suiten, davon 49 Suiten, 91 Club Zimmer und die Präsidenten Suite (140 m²). Mit einem 1.200 m² großen Konferenzzentrum mit natürlichem Tageslicht ist es für Einzelveranstaltungen mit bis zu 800 Personen geeignet. Die insgesamt 16 Veranstaltungsräume in Erdgeschoss und Mezzanin (Gesamtfläche 1.775 m²) können entweder separat verwendet miteinander kombiniert werden.

Neben dem Restaurant Mediterraneo laden das Café Vienna und die Intermezzo Bar zu einem Aufenthalt ein.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Medienkontakt:

Alrun Holweg

Tel.: +43 1 961 95 38-161

E-Mail: a.holweg@wertinvest.at

InterContinental Wien:
Gertraud Fischer
Tel.: Tel.: +43 1 711 22-272
E-Mail: gertraud.fischer@ihg.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15329/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0006 2014-11-20/12:14

201214 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20141120_TPT0006